

Erfahrungsbericht mit Pet-Fit

Meine Schäfermischling-Hündin Atira kam im Juli 2001 aus dem Tierschutzheim Vösendorf zu mir. Sie war zu diesem Zeitpunkt etwas über 1 Jahr alt.

Zu Beginn fütterte ich diverses Dosenfutter, nachdem sie immer wieder an Durchfall litt habe ich dann auch selbst gekocht. Dann habe ich sie langsam am Trockenfutter gewöhnt und es hat gut funktioniert. Sie leidet an HD und außerdem auch an Athrose (wurde erstmals im Herbst 2003 akut).

Im Frühjahr 2005 war sie immer sehr müde, beim Spaziergehen schleppte sie sich hinter mir nach und wirkte manchmal apathisch. Nach eingehender Untersuchung wurde eine Leberentzündung festgestellt, die mit Medikamenten behandelt wurde. Außerdem bekam sie nur mehr ein spezielles Diät-Trockenfutter vom Tierarzt.

Im Herbst 2005 waren die Blut- und Leberwerte wieder in Ordnung. Aber trotzdem hatte man oft den Eindruck, dass sie sich nicht wohl fühlt. Im Jahr 2006 waren wir fast monatlich beim Tierarzt, es traten dann immer wieder kleinere Probleme auf – Hautekzeme, Ohrenentzündungen und im Sommer 2006 starker Juckreiz, wahrscheinlich eine allergische Reaktion. Sie bekam wieder Medikamente.

Ich hatte den Eindruck, dass das Immunsystem gestört ist und suchte eine Möglichkeit, die Abwehrkräfte zu steigern.

Im Herbst 2006 erzählte mir eine Bekannte von einer speziellen Behandlung durch den Compens®. Diesem Hund (der auch an einer Allergie litt) wurde durch die Einspielung sehr geholfen hat. Also nahm ich Kontakt auf und wir vereinbarten einen Termin. Sie erzählte mir dann von Pet-Fit und ich probierte es aus. Nach wenigen Wochen bemerkte man schon eine Veränderung. Das Schlecken und Beißen wurde wesentlich weniger und das Fell wurde seidig und glänzend, so dass wir oft darauf angesprochen wurden. Atira ist auch wieder lebendiger, spielt und läuft mehr und hat wieder Spaß an ihrem Hundeleben. Es ist einfach eine Freude für mich zu sehen wie sie lustig herumspringt und mich immer wieder zum Spielen auffordert.

Das Futter ist zwar teurer als jenes, das wir bis jetzt verwendet haben. Aber ich hoffe, dass die Kosten für den Tierarzt nun weniger werden da sich der Allgemeinzustand meiner Hündin wesentlich verbessert hat.

Und auch unser Tierarzt ist von ihrem Gesamtzustand total begeistert.

Kludia Hartl
1110 Wien
06. Februar 2007